

## Einführung

In der Institution Militär ist ein scheinbar die Jahrhunderte überdauernder Code an Tugenden implementiert, der über politische wie soziale Brüche und Wechsel hinweg längerfristig Gültigkeit beanspruchte. Die Rede vom »immerwährenden deutschen Soldatentum« hat auf diese Weise selbst das beispiellose Versagen auch der militärisch Verantwortlichen vor und während des Zweiten Weltkrieges überdauert. Ihre zentralen Bezugspunkte wie Kameradschaft, Tapferkeit und Treue wurden und werden folglich bis in die heutigen Streitkräfte hinein gefordert. Dieser Tugend-Code erhielt über die Jahrhunderte verschiedene Namen. Ehre und Pflichterfüllung können dabei als zwei der prominentesten kulturellen Muster gelten, wobei die Ehre gemeinhin – oder doch mit der größeren zeitlichen Dauer – der Vormoderne und Pflichterfüllung der Moderne zugeschlagen wird, wenngleich beide als Phänomene langer Dauer zeitlich nur grob begrenzt und inhaltlich auch nur bedingt voneinander abgegrenzt werden können.

Die geplante Tagung setzt sich zum Ziel, in diachroner Perspektive inhaltliche Eckpunkte und Aspekte von militärischer Ehre bzw. Pflichterfüllung zusammenzutragen, deren Bedeutung vergleichend zu diskutieren und gegeneinander zu gewichten. Dabei wird zu klären sein, welche inhaltlichen Verschiebungen und Neuausrichtungen greifbar werden und welche Aspekte zeitübergreifend zum Tragen kommen. Zu diskutieren ist außerdem, ob die Pflichterfüllung die Ehre als Generaltugend im 19. und 20. Jahrhundert abgelöst hat oder beide Konzepte nebeneinander bestanden.

## Donnerstag, 9. September 2010

- 14:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises Militärgeschichte  
*Prof. Dr. Stig Förster (U Bern)*
- 14:15 Grußwort des Dekans der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Bern  
*Prof. Dr. Heinzpeter Znoj (U Bern)*
- 14:30 Einführungsvortrag »Ehre und Pflichterfüllung als Codes militärischer Tugenden«  
*Dr. Ulrike Ludwig (TU Dresden) /  
Dr. John Zimmermann (MGFA, Potsdam)*
- 15:00 Pause

## 15:30 Konzepte von Ehre und Pflicht

*Leitung: Dr. Alaric Searle (U Salford)*

»Wanderer, kommst Du nach Sparta.« Die Schlacht an den Thermopylen und die Ehre des Soldaten

*Prof. Dr. Stefan Rebenich (U Bern)*

Idealtypische Tugenden militärischer Führungskräfte zur Zeit der »Streitenden Reiche« (475–221 v.u.Z.) in China

*PD Dr. Kai Filipiak (U Leipzig)*

Die Entwicklung der Begriffe »Ehre« und »Pflichterfüllung« in den Werken der frühneuzeitlichen Militärtheoretiker 1559–1794

*Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus (U Graz)*

Ehrenmänner – Männer ohne Emotionen: Ehrkodex und Emotionen auf den sowjetischen Atom-U-Booten in den 1960er bis 1980er Jahren

*Dr. Ekaterina Emeliantseva (Bangor U / Zürich)*

## 17:00 Diskussion

(für Mitglieder AKM: 18:30 Mitgliederversammlung)

## Freitag, 10. September 2010

### 09:00 Ehre und Stand

*Leitung: Dr. Ulrike Ludwig (TU Dresden)*

Adliges Ehrverständnis im Spannungsfeld von königlichem Pflichtanspruch und militärischer Funktionalität im preußischen Offizierkorps im 18. Jahrhundert

*Carmen Winkel M.A. (U Potsdam)*

Ehrevorstellungen im bayerischen Offizierkorps zur Zeit des Deutschen Bundes

*Dr. Gundula Gahlen (U Potsdam)*

Pflicht und Freiheit im Volksheer der Schweiz

*Prof. Dr. Rudolf Jaun (MILAK/ETH Zürich)*

## 10:00 Diskussion

## 11:00 Pause

## 11:30 Die Tugenden der Anderen: Ehr- und Pflichtkonzepte im Spannungsfeld von Geschlecht und Kultur

*Leitung: Prof. Dr. Marina Cattaruzza (U Bern)*

»Mannschaften der Barmherzigkeit«: Konfessionelle Schwestern in der Kriegsverwundetenfürsorge im 19. Jhd.

*Annett Büttner M.A. (Fliedner-Kulturstiftung Düsseldorf Kaiserswerth)*

Ehre und Pflichterfüllung im transkulturellen Kontext: Die Schutztruppe und ihre Gegner in Deutsch-Ostafrika

*Dr. Tanja Bühner (U Bern)*

Ehre und Pflichterfüllung in der indischen Armee des Ersten Weltkriegs

*PD Dr. Christian Koller (Bangor U / Zürich)*

## 12:30 Diskussion

## 13:30 Mittagspause

## 15:00 Ehrkonflikte und Devianzen im Militär

*Leitung: Dr. Markus Pöhlmann (MGFA, Potsdam)*

»Fahnenflüchtige Eidgenossen«? Zur Bedeutung von Feigheit, Ehre und militärischer Disziplin in der spätmittelalterlichen Eidgenossenschaft

*Dr. Oliver Landolt (Staatsarchiv Schwyz)*

Zwischen Ehre und Patriotismus: Carl von Clausewitz' Wechsel in russische Dienste 1812–1814 und die Entwicklung des Volkskriegskonzeptes

*Peter I. Trummer M.A., M.A. (U Heidelberg)*

Death Before Dishonor: The Heldentod Ideal and the Dishonor of Surrender on the Western Front, 1914–1918

*Brian Feltman M.A. (Ohio State U)*

»L'honneur de servir«? – Die französische Marine im Zweiten Weltkrieg zwischen Verrat und Pflichtgefühl

*Dr. Lars Hellwinkel (Stade)*

## 16:20 Diskussion

## 17:00 Pause

17:30 **Symbolisierung und Materialisierung von Ehre**

Leitung: Dr. John Zimmermann (MGFA, Potsdam)

Kontinuitäten des Ehrkonzepts in der deutschen Gedenkkultur

Dr. Katharina Hoffmann (U Oldenburg)

Gratifikation und soldatische Moral – zur Funktion und Bedeutung militärischer Orden und Ehrenzeichen in der deutschen Wehrmacht 1939 bis 1945

Dr. Ralph Winkle (U Tübingen)

Die Ehre der Toten und die Pflicht der Lebenden: Männer-tod und weibliche Hinterbliebene im Zweiten Weltkrieg

Dr. Nicole Kramer (ZZF, Potsdam)

Neue alte Konzepte? Das Ehrenmal der Bundeswehr in Berlin

Prof. Dr. Loretana de Libero (MGFA, Potsdam)

18:50 Diskussion

**Samstag, 11. September 2010**

09:00 **1945 als moralischer Zusammenbruch der militärischen Elite: Die Wehrmacht**

Leitung: Prof. Dr. Christian Gerlach (U Bern)

Kontingenzbewältigung nach der Niederlage 1945: Die Suche der Wehrmachtelite nach einer Definition ehrenhafter Pflichterfüllung

Dr. Kerstin von Lingen (U Heidelberg)

Pflichterfüllung im Untergang – Karrierechance in der Nachkriegszeit? Pflichterfüllung und Karrieremuster deutscher Generale nach dem Zweiten Weltkrieg

Peter M. Quadflieg M.A. (RWTH Aachen)

Grenzen militärischer Ehre und Pflichterfüllung: Die Rechtfertigungsmuster der Wehrmachtführung in den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen

PD Dr. Daniel Marc Segesser (U Bern)

Nach der Wehrmacht: Ritterlichkeit, Ehre und Pflicht – Tugenden für die Bundeswehr?

Dr. Rudolf Schlaffer (MGFA, Potsdam)

10:30 Diskussion

11:30 Pause

12:00 Zusammenfassung der Tagung –  
Schlussdiskussion

Ende der Veranstaltung

Veranstalter

Arbeitskreis Militärgeschichte (AKM) e.V.



in Verbindung mit

Universität Bern und DFG-Projekt

»Das Duell als kulturelle Praxis«  
an der TU Dresden



Veranstaltungsort und Kontaktbüro:

Universität Bern, Unitobler  
Raum F -123 (1. Untergeschoss)  
Lerchenweg 36, CH-3012 Bern  
+41 (0)31 631 48 82

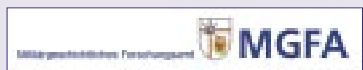
Anmeldung zur Tagung bei:

Dr. Ulrike Ludwig (ulrike.ludwig@tu-dresden.de)  
Dr. Markus Pöhlmann (markuspöhlmann@bundeswehr.org)  
Dr. John Zimmermann (johnzimmermann@bundeswehr.org)

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine (formlose) Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 22. August 2010. Für TeilnehmerInnen, die nicht dem AKM angehören, wird eine Tagungspauschale von 10 SFr erhoben, die vor Ort bar zu entrichten ist. Anreise und Unterkunft sind auf eigene Kosten zu organisieren.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Schweizerischer Nationalfonds  
Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam  
Hamburger Institut für Sozialforschung



Stand: 4.8.2010



© Christoph Schläppi, Bern

# Ehre und Pflichterfüllung als Codes militärischer Tugenden

## Jahrestagung des Arbeitskreises Militärgeschichte (AKM) e.V.

- in Verbindung mit der Universität Bern und in Kooperation mit dem DFG-Projekt »Das Duell als kulturelle Praxis« an der TU Dresden
- gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds, das Militärgeschichtliche Forschungsamt, Potsdam, und das Hamburger Institut für Sozialforschung

Universität Bern, 9.–11. September 2010